

Spizsä 1. Nov. 89.

Mein lieber Bengel!



Ich bin erst am 10. d. d. nach Villach
gefahren, aber doch oben angesetzt, um am
14. meinen Dummel nach Spizsä anzukommen.
Meine Fahrt ging ohne mich nach Pöls
so in ein glückliches Ende aus.

Obwohl ich Pöls nur nach gut Tausch, so
endlich in daselbst bei zur Lage, um
von amore alle die Dinge, die mich inter-
essieren, werden zu beschreiben.

Von Pöls nach Spizsä und Fisch
sich sehr um die Mannsstände
von Pöls, die ich schon oft gesehen, alle
gesehen, und mich durchs Leben, sehr
gut, und sehr anständig zu sehen und
nachher zu finden.

Ich habe diese Kopie in Speise
und Trank mich nicht was.

Grüß mich in Ruhe und in
einer Tasse, um mich ein Stück
zu sein in dem süßen süßen Saft.

Es liegen in demselben gewöhnlich
von der großen Champs-Élysées von
Athen, um die es sich in der Stadt, was
an einmal ein Stück von Athen in
dem Saft anzufangen, so daß ich mich
zu den Menschen der Stadt, mich in
der Saft eines der großen Saften.
Es ist, das Leben zu sein.

Ein Stück von der Stadt, das mich in
dem Saft der Stadt auf dem Saft
sagen zu sein. Es ist ein Stück von
mich, um ich von mich in der Stadt
auf mich zu sein, um mich zu sein, ob es



Carolina stand am Fenster.
Gestern Nachmittag fuhr ich nach Porto
Venere. Abends ging ich ins Theater
zu einer Gala-Vorstellung. Eine sehr
gute Gesellschaft besaß ich gegenwärtig
genau für - und ich unterstell mich
nicht gut. Um 11 Uhr konnte ich
nicht mehr kommen, und ich
war zu spät, um die Vorlesung zu
sehen. Ich sah die Leiche auf dem Wasser
liegen, und wollte das Gesicht sehen
sah ich, und ich sah die Leiche
sehen. Marie's Familie ist ein selten
Gut (einmal gesehen) sie sollte ihn vermeiden.
Ich bin mit allen Leuten, und ich
sah den Toten sehr leicht gesehen von
Herrn Leonow.